



Textliche Festsetzungen:
 IN DER BESONDEREN BAUWEISE NACH § 22 (4) BAUNVO, KÖNNEN ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE NACH § 22 (2) BAUNVO GEBÄUDE MIT EINER LÄNGE VON HÖCHSTENS 80,00m ERRICHTET WERDEN.

ANSHL.
 BP. 2-097-0

Diese Satzung wird hiermit nach § 11 des Eisenbahngesetzes vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) genehmigt.
 1. 2. 12 - 530 - 2007/85
 18. August 1985
 Der Landespräsident
 Freitag

STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPLAN
NR. 2-096-0

STADTTEIL: BAAL
BEZ.: FRINGSTRASSE
VERMERKE

GEMARKUNG: BAAL
FLUR: 9
M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 14. JUNI 1984 ENTSPRICHT.

HEINBERG, DEN 14. JUNI 1984
Heinberg

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

HEINBERG, DEN 14. JUNI 1984
Heinberg

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.01.1984 GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 26.01.84
 Der Stadtdirektor
 Dr. Ina Herberg

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 26.01.1984 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 26.01.84
 Der Stadtdirektor
 Dr. Ina Herberg

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 20.12.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.12.84
 Der Stadtdirektor
 Dr. Ina Herberg

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 20.12.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.12.1984
 P. Gimmritz
 Bürgermeister

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 18.03.1985, AZ 35.212-5301-200889, GENEHMIGT WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 22.04.1985
 Der Stadtdirektor
 Ina Herberg

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 18.04.1985 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 22.04.1985
 P. Gimmritz
 Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)
- MI MISCHEGEBIETE (§ 6 BauNVO)
- 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 u. 17 BauNVO)
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 u. 17 BauNVO)
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 BauNVO)
- o OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO) NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- b BESONDERE BAUWEISE S. TEXTL. FESTS. (§ 22 (4) BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN, ELEKTRIZITÄT (§ 9 (1) Nr. 12 BauNVO)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 11 BauNVO)
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
- FUSSGÄNGERBEREICH
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 15 BauNVO)
- SPIELPLATZ
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauNVO)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN AUSSERE EINWIRKUNGEN ERFORDERLICH SIND (§ 9 (1) Nr. 12 BauNVO)

